

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 68 (1885)

Vereinsnachrichten: Bericht über die Bibliothek für 1883-1885

Autor: Koch, J.-R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VIII

Bericht über die Bibliothek für 1883-1885.

Seit dem letzten Bericht über die Bibliothek vom Juli 1883 nimmt daselbst alles den gewohnten Verlauf, nur dass für den stetig wachsenden Tauschverkehr ein immer beträchtlicher werdender Theil des geringen Jahreskredites verwendet werden muss. Im Jahr 1882, bei Publikation des « *Supplementes zum Bibliothek-Cataloge*, » stunden wir mit 254 Akademien, naturwissenschaftlichen Vereinen etc.¹ im Schriftentausch. Seither hat sich derselbe auf folgende Gesellschaften und Institute weiter ausgedehnt.

1. *Berlin*, Gesellschaft naturforschender Freunde.
2. *Cambridge*, Mass. - Naturwissensch. Wochenschrift « *Science* ».
3. *Chemnitz*, k. sächsisches meteorol. Institut.
4. *Edinburgh*, R. Physical Society.
5. *Erlangen*, Physikalisch-medicinische Societät.
6. *Frankfurt a. d. O.*, Naturwissenschaftlicher Verein.
7. *Greifswald*, Geographische Gesellschaft.
8. *Halle*, Naturforschende Gesellschaft.
9. *Jena*, medicinisch-naturwissenschaftl. Gesellschaft.

¹ Verzeichniss derselben im *Supplement zum Cataloge der Bibliothek*, p. VII-XV.

10. *Lisbonne*, Section des travaux géologiques.
11. *Montréal*, Société royale du Canada.
12. *Padua*, Società veneto-trentina di scienze naturali.
13. *Paris*, Société philomatique.
14. *Petersburg*, Russisches geologisches Institut.
15. *Roma*, Comitato d'artiglieria e genio.
16. *Sondershausen*, Irmischia.
17. *Thorn*, Kopernicus-Verein für Wissenschaft und Kunst.

Die höchst werthvolle Publikation *Report on the scientific results of the exploring of H. M. S. Challenger*, 1873-1876, 4^o, wird der Bibliothek durch Vermittlung des eidgen. Departements des Innern regelmässig geschenkwweise übermittelt. Bis jetzt sind uns 16 Bände dieses schönen Werkes zugekommen. Von Hrn. Pfarrer Kuhn in Affoltern erhielten wir circa 30 Bände mathematischer und naturwissenschaftlicher Lehrbücher und ein Exemplar der *Mittheilungen der berner naturforschenden Gesellschaft*, Jahrgänge 1867-1883. Ferner schenkten theils ältere Werke, theils eigene Publikationen, die HH. Prof. B. und Prof. Th. Studer, Ing. Dr. v. Fellenberg, Conservator Steck (sämmliche in Bern), Prof. Renevier (Lausanne), Dr. Bertschinger (Lenzburg), Prof. Rüttimeyer (Basel), Director Billwiller, Prof. Mousson und — wie gewohnt, in besonders grosser Zahl — Prof. Dr. Wolf (Zürich). Ausserdem haben gegenwärtig die meisten Mitglieder unserer Gesellschaft die löbliche Sitte angenommen, die von ihnen in naturwissenschaftlichen Zeitschriften publicirten Arbeiten der Bibliothek in Separatabdrücken zu übersenden. Von neu erschienen Werken konnte leider, einiger ausserordentlicher Ausgaben und namentlich des beschränkten Credits wegen, fast nichts angekauft werden. Ich erlaube mir desshalb, zu beantragen, die Gesellschaft möge für jedes der zwei

nächsten Jahre den Credit für die Bibliothek auf 700 *Franken* festsetzen. Dasselbe würde in folgender Weise Verwendung finden:

a) Für Bücheranschaffungen und Ergänzungen	Fr. 150
b) Für Buchbinderarbeiten	» 250
c) Für die Kosten des Tauschverkehrs und	
Verschiedenes	» 300
	<hr/>
	Fr. 700

Zum Schlusse erwähne ich, dass auch die zwei letzten Jahre hindurch Hr. Conservator Steck mich bei Besorgung der Bibliotheksgeschäfte in freundlicher Weise bestens unterstützt hat, wofür ich ihm hiemit meinen verbindlichen Dank ausspreche.

Der Bibliothekar:

J.-R. KOCH.

Bern, den 18. Juli 1885.
